

Mit den Pfadfindern auf hoher See

FEIER Die
„Argonauten“ aus
Dellbrück wurden
20 Jahre alt

VON UWE SCHÄFER

Dellbrück. Manche Pfadfinder tragen keine erdfarbene Kluft, sondern kleiden sich in Blau – die See-Pfadfinder. In Dellbrück gibt es so einen Stamm: die Argonauten. Mit einer Feier begingen sie den 20. Jahrestag ihrer Gründung.

See-Pfadfinder sind ein Spezialzweig der Pfadfinderbewegung. Sie unterscheiden sich nicht nur wegen ihrer Kluft von den normalen „Land“-Pfadfindern, sondern dadurch, dass sie Aktivitäten vorwiegend im und auf dem Wasser erleben. „Wir unternehmen mit unseren Jugendlichen mindestens ein Mal im Jahr Segeltörns“, erzählt Karsten Müller, der den Stamm gründete. So schipperten die Argonauten erst in den vergangenen Herbstferien eine Woche lang über das Ijsselmeer in den Niederlanden. Doch erfülle das Segeln neben dem Spaßfaktor noch einen anderen Zweck. Bernhard Czapp, der 28-jährige Leiter des Stamms: „Auf dem Wasser übernehmen schon die Jüngsten – die sind bei uns acht Jahre alt – wichtige Aufgaben und damit Verantwortung wie das lebenswichtige Schließen der Seeventile, das Segel setzen oder das Navigieren.“ Der elfjährige Namid gehört seit zwei Jahren zu den Argonauten. „Pfadfinden macht einfach viel Spaß“, begründet er seine Entscheidung mitzumachen. Er sei auch schon auf mehreren Fahrten gewesen und da gebe es so viel zu erleben.

Die Argonauten sind 1992 als Abspaltung des ehemaligen Dellbrücker Pfadfinderstamms Deutschritter entstanden. Was mit 25 Mitgliedern begann, wuchs in der folgenden Zeit sehr schnell. Heute zählt der Stamm 120 aktive Mitglieder, die auf neun Gruppen verschiedener Altersstufen verteilt sind. Sie haben ihren Sitz an der Grundschule Urnenstraße.

Quelle: Kölner Stadtanzeiger, 27.12.2012